

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0153/2019/IV**

Datum:  
19.09.2019

Federführung:  
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung von Projekten zur Vermeidung von  
Langzeitarbeitslosigkeit  
Vorstellung des Projektes „Kompetenzagentur“**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	05.11.2019	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit nimmt die Information zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• keine	
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• keine	
<b>Folgekosten:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Junge Menschen aus Heidelberg zwischen 18 und 27 Jahren, bei denen aufgrund sozialer Benachteiligungen und individueller Beeinträchtigungen die Gefahr besteht, langfristig zentrale gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten zu verlieren, werden im Projekt „Kompetenzagentur“ unterstützt und begleitet. Über die Arbeit der Jugendagentur Heidelberg eG im Rahmen des Projektes „Kompetenzagentur“ wird berichtet.

## Begründung:

Die Stadt Heidelberg hat mit Beschluss des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 25.03.2019 der Trägerin Jugendagentur Heidelberg eG für das Projekt „Kompetenzagentur“ für das Jahr 2019 einen Zuschuss über 32.000,00 Euro aus dem Teilhaushalt des Amtes für Chancengleichheit bewilligt.

Das Projekt läuft bereits seit 2007 in Heidelberg. Die Trägerin führt eine sozial-integrative Maßnahme für junge Erwachsene aus Heidelberg zwischen 18 und 27 Jahren durch, die durch die bestehenden Regelsysteme nicht erreicht werden und einen besonderen Unterstützungsbedarf aufgrund sozialer Benachteiligungen und individueller Beeinträchtigungen haben. Durch sozialpädagogische Hilfestellungen soll die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration dieser Jugendlichen unterstützt werden, um ihnen Chancen auf eine berufliche Perspektive zu ermöglichen.

Im Jahresdurchschnitt werden 30 junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 27 Jahren betreut.

Herr Schaufelberger, Jugendagentur Heidelberg, wird heute über die Durchführung und die erreichten Ziele berichten.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
AB 14	+	Förderung von Initiativen von und für Menschen, die am ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben. <b>Begründung:</b> Junge Menschen aus Heidelberg zwischen 18 und 27 Jahren mit sozialen Benachteiligungen und individuellen Beeinträchtigungen werden im Projekt „Kompetenzagentur“ unterstützt und begleitet, um die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration zu fördern und damit eine Chance auf eine berufliche Perspektive zu ermöglichen.
SOZ 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern. <b>Begründung:</b> Durch eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt soll verhindert werden, dass die Teilnehmenden langfristig zentrale gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten verlieren.
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern <b>Begründung:</b> Die Teilnehmenden sollen durch eigene Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt sicherstellen können.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Wolfgang Erichson

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Präsentation <b>(VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)</b>